

Kurzbericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 01.08.2019

TOP 1: Umbau der Stauferschule – Vergaben

BM Vesenmaier führte auf Nachfrage den aktuellen Stand bzgl. des Zeit- und Kostenplans aus, der bis dato eingehalten werde.

TOP 1.1. Parkettarbeiten

Im Anschluss daran vergab der Gemeinderat einstimmig die Arbeiten an die günstigste Bieterfirma, Fa. Babschanik aus Ebersbach zum Angebotspreis von 13.573,40 Euro.

TOP 1.2. Vorhänge

Der Gemeinderat vergab einstimmig die Arbeiten an die günstigste Bieterfirma, Fa. Schuster aus Salach zum Angebotspreis von 4.026,96 Euro.

TOP 1.3. Schreiner-Möbel

Der Gemeinderat vergab einstimmig die Arbeiten an die günstigste Bieterfirma, Fa. Wolf Ladenbau aus Laichingen zum Angebotspreis von 33.007,03 Euro.

TOP 2: Kindertagesstätte in der Stauferschule – Festlegung der Öffnungszeiten und des damit einhergehenden Personalbedarfs

BM Vesenmaier erläuterte, dass entsprechend des Bauzeitenplans eine Fertigstellung auf Ende November 2019 mit Ausnahme der Außenanlagen, die 2020 abgeschlossen werden, vorgesehen sei. Daher sei die Inbetriebnahme auf 01.01.2020 vorgesehen. Für die Planung des Personalbedarfs seien die Öffnungszeiten der unterschiedlichen Modelle (VÖ und Krippe) festzulegen.

Nach einer umfangreichen Diskussion, beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Zeiten wie folgt festzulegen:

VÖ Montag- Donnerstag 7.00-17.00 Uhr, Freitag 7.00-14.00 Uhr

Krippe Montag- Freitag 7.00 – 14.00 Uhr.

Des Weiteren wurde beschlossen, den Bedarf nach 1,5 Jahren erneut zu evaluieren sowie den entstehenden Personalbedarf durch einen PIA-Ausbildungsplatz, Aufstockung der Wochenarbeitszeit des bisherigen Personals, durch die Ausschreibung von 2 Vollzeitstellen sowie ggf. weiter notwendigen Personalstunden zu decken.

TOP 3: Erweiterung des Bebauungsplanes Heubeund IV

TOP 3.1. Geänderte Wegeführung

Auf die ausführliche Berichterstattung im vorderen Teil des Mitteilungsblattes wird verwiesen.

TOP 3.2. Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren nach § 13b.

TOP 3.3. Beschlussfassung über die Entwurfsunterlagen und Auslegungsbeschluss

Auf die separate, öffentliche Bekanntmachung wird verwiesen.

TOP 4: Erlass einer Benutzungsordnung für den Pavillon am Bahnhofsgelände

BM Vesenmaier führte aus, dass aufgrund der vermehrten Müll- und Lärmprobleme eine Benutzungsordnung in der vergangenen Gemeinderatssitzung thematisiert wurde. Da im Gremium damals der Erlass befürwortet wurde, sei nun in Zusammenarbeit mit der Polizei eine Benutzungsordnung erarbeitet worden.

Im Anschluss daran wurden einzelne Punkte der Benutzungsordnung im Gremium diskutiert und optimiert, sodass folgende Regelungen beschlossen wurden:

Benutzungsordnung für den Pavillon am Bahnhofsgelände

1. Der Aufenthalt am Pavillon und auf dem gesamten Bahnhofsgelände ist in den Wintermonaten bis zum Einbruch der Dunkelheit, ansonsten bis maximal 22 Uhr, zulässig.
2. Lärm ist zu vermeiden.
3. Müll ist in den aufgestellten Abfallkörben zu entsorgen.
4. Scherben sind zu vermeiden.
5. Das Befahren der Grünfläche mit motorisierten Fahrzeugen oder E-Rollern ist nicht erlaubt.
6. Das Entzünden eines Feuers/Grillfeuers ist auf dem gesamten Bahnhofsgelände, einschließlich Pavillon, verboten.

TOP 5: Beschaffung eines Salzsilos für den Bauhof – Vergabe

BM Vesenmaier führte aus, dass es Wunsch des Bauhofs sei, ein entsprechendes Salzsilo zu installieren. Die Vorteile, u.a. ein schnelleres Beladen der Fahrzeuge, eine geschlossene Lagerung und freiwerdende, überdachte Lagerflächen, seien seitens des Bauhofteams aufgeführt worden.

Im Anschluss daran beschloss der Gemeinderat einstimmig die Beschaffung eines 30 cbm Salzsilos für den Bauhof und beauftragte die günstigste Bieterfirma, Fa. Salzkontor Schmid zum Angebotspreis von 20.801,20 Euro, zur Lieferung und Aufstellung eines mobilen Streusalzsilos.

TOP 6: Baugesuche

6.1. Errichtung eines Carports, Flst. 192

Frau Funk führte aus, dass das Baugesuch bereits im Mai eingereicht und damals das Einvernehmen des Gemeinderats erteilt worden sei. Da der Abstand des Carports an der nördlichen Grenze von 3,90 Meter auf 2,80 Meter verändert werde, sei eine nochmalige Behandlung notwendig.

Im Anschluss beschloss der Gemeinderat einstimmig das notwendige Einvernehmen zu erteilen.

6.2. Errichtung EFH mit Garage, Flst. 4153

Frau Funk führte aus, dass das vorgelegte Baugesuch sich an alle Vorschriften des Bebauungsplanes halten würde. Einzig die Strukturierung der Hauswand durch einzelne Farbelemente sei hervorzuheben. Da diese Gestaltung nicht unter die örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplanes fallen würden, sei keine Befreiung notwendig.

Im Anschluss beschloss der Gemeinderat einstimmig das notwendige Einvernehmen zu erteilen.

TOP 7 Bekanntgaben – Anträge- Verschiedenes

7.1. Sanierungsarbeiten Wohnung DG Schule

BM Vesenmaier informierte darüber, dass der Gemeinderat im Mai die Sanierung der DG-Wohnung in der Schule beschlossen habe. Leider hätte die Auswertung der Angebote erst nach Versand der Gemeinderatsunterlagen vorgelegen. Da man sich insgesamt unter der Kostenberechnung vom Mai bewege und die Firmen vor der Sommerpause eine

Rückmeldung wünschten, bitte er um Vergabe der Arbeiten gemäß dem vorgelegten Vergabevorschlag des Architekten.

Im Folgenden Vergab der Gemeinderat einstimmig:

- Trockenbau und Maler, Fa. Stange, zum Angebotspreis von 2.027,88 Euro
 - Sanitär, Fa. Zeller, zum Angebotspreis von 6.574,04 Euro
 - Elektroarbeiten, Fa. Resad, zum Angebotspreis von 2.350,25 Euro
 - Fliesenarbeiten, Fa. Bauengel, zum Angebotspreis von 2.693,27 Euro
 - Küche, Fa. Möbel Strobel, 3.114,00 Euro.
- Weitere Themen unter Bekanntgaben-Anträge- Verschiedenes waren
- *Parksituation während Schloss Filseck in der Bürenhalle*
 - *Wasserleitung im Querbereich zwischen Wäscherhofstraße und Lorcher Straße (Bruckstraße)*
 - *Ruhebank am Wegekrenz in Richtung Kompostplatz*
 - *Spiegel im Einfahrtsbereich Ringstraße*
 - *Stolperstein-Anfrage*
 - *Car-Sharing „Wäschi“*
 - *Behandlung von Anfragen über die Verwaltung an den Gemeinderat*

Hinweis: es handelt sich lediglich um einen Kurzbericht aus der Gemeinderatssitzung.